

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-10-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 25. Oktober, 1956

22. Okt 1956
Kilchberg-Zürich

Lieber Wolfgang, -

Dank für Brief und fromme Wünsche. Der Arbeit der Genesung widme ich mich mit grösster Aufmerksamkeit und wahren Wespenfleiss, darf Sie im Übrigen darauf hinweisen, dass die Gaumenstiche dieser potenten Tiere psychosomatisch wohl zum Unschuldigsten gehören, was es überhaupt gibt. Hiemit bin ich bereits entschuldigt, selbst wenn misstrauischen Leuten, wie Ihnen und mir, Kopfgrippen verdächtig scheinen.

Beinahe fast ganz sicher bin ich am Sonntagabend in den "Jahreszeiten", wo ich etwa eine Woche zu verbleiben gedenke. Ein ausführliches Gespräch bei dieser Gelegenheit sollte schnell geplant werden und wäre gewiss geeignet, Ihre Briefe, wie den Reserve-Vertragsentwurf was uns angeht, schlüssig zu beantworten.

Was dagegen das "Zauberberg"-treatment und seine "Fertigstellung" innerhalb von "acht bis zehn Tagen" angeht, so habe ich meine Zweifel, - und nicht etwa, weil ich gesundheitlich ausserstande wäre, mich der Fertigstellung acht bis zehn Tage lang zu unterziehen. Doch auch über diesen Punkt sprechen wir besser.

Seien Sie also nett und rufen Sie mich an, - sei es am Sonntag schon (zwischen sechs und sieben) oder am Montag, für welchen Tag ich freilich jetzt noch nicht weiss, wann ich im Hotel zu erreichen bin. Sie wissen, es geht munter her in Bezug auf alle "meine" Filme ("Hü, alle meine Pferde" - von Andersen, Sie erinnern sich ?)

Adieu für heute, und seine Sie mit Eally sehr herzlich gegrüsst von

Ihrer:

ERIKA MANN